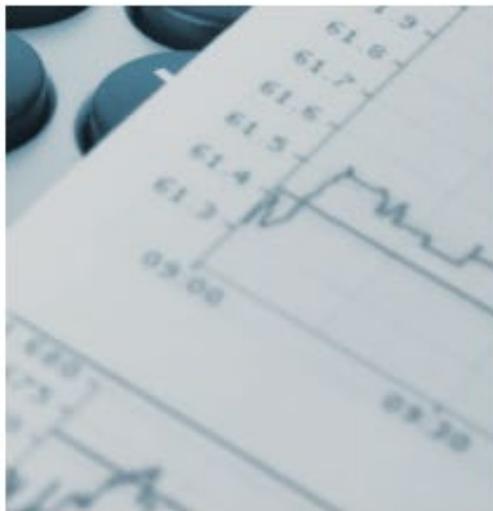


ZAHLEN DATEN FAKTEN



**Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung
in der Steiermark und Österreich im August 2023
und in den ersten acht Monaten 2023**
spürbar steigende Arbeitslosenzahlen im August 2023
mit Ausnahme Tirols und
weitere Beschäftigungszuwächse im Vorjahresvergleich
in allen Bundesländern;
von Jänner bis August weiterhin überall steigende
Beschäftigung, unterschiedliche regionale Entwicklung
bei den vorgemerkten Arbeitslosen



Inhalt

1	Zusammenfassung.....	2
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	3
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im August 2023.....	3
2.2	Der Arbeitsmarkt im Durchschnitt Jänner bis August 2023 in der Steiermark und Österreich	5
3	Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt.....	8

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 31. August 2023

Ende August 2023 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um +0,4 % bzw. +2.142 (Österreich: +1,0 % bzw. +39.658) Beschäftigungsverhältnisse höher als im August 2022. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 545.891 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.933.594).

Am 31.8.2023 wurden in der Steiermark 30.484 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren +7,1 % bzw. +2.034 mehr Personen als Ende August 2022 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 261.298 Personen und damit um +4,9 % bzw. +12.279 mehr als Ende August 2022. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +8,3 % (Ö: +7,2 %), Frauen von +6,1 % (Ö: +2,5 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +14,1 % (Ö: +11,5 %) auf 3.423 Personen. Marginale Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +0,1 % (Ö: -1,3 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit sank in der Steiermark um -8,4 % auf 3.814 Personen (Österreich: -21,2 % auf 31.850), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit um -8,5 % auf 7.563 Personen (Österreich: -11,4 % auf 75.251). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende August 2023 bei 5,2 % (+0,3 Prozentpunkte gegenüber August 2022) die Österreichs bei 6,1 % (+0,2 Prozentpunkte gegenüber dem August 2022).

Der Arbeitsmarkt im Durchschnitt der ersten acht Monate 2023

Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten acht Monaten in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um +0,8 % (achter Platz im Bundesländerranking) bzw. +4.230 Beschäftigungsverhältnisse auf 538.923 (Österreich: +1,4 %). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten acht Monaten um +4,5 % bzw. +1.351 auf 31.475 in der Steiermark – der stärkste Zuwachs aller Bundesländer vor Salzburg mit +4,3 % und Vorarlberg mit +3,1 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen geringfügig um +1,2 % bzw. +3.075 auf durchschnittlich 266.020 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten acht Monaten 2023 zu einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (+2,6 %) und einem etwas höheren Anstieg bei den Männern (+6,0 %). Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Rückgang um -1,1 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Rückgang von -21,0 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen reduzierte sich um -18,5 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +12,4 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -1,2 % ab. Insgesamt waren in den ersten acht Monaten 2023 durchschnittlich 39.080 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +3,3 % bzw. +1.262 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige)

durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +5,4 % um +0,2 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,3 % bzw. +0,0 %-Punkte).

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM AUGUST 2023

Nach einer starken ersten Jahreshälfte 2022 bremste sich die österreichische Konjunktur in der zweiten Jahreshälfte deutlich ein. Nach einer Stagnation im zweiten Halbjahr 2022 blieb laut Berechnungen von Statistik Austria die reale Wirtschaftsleistung gegenüber dem 4. Quartal 2022 mit +0,01 % unverändert (saison- und kalenderbereinigt).

Österreichs Wirtschaft erweist sich trotz schwieriger Rahmenbedingungen als robust und konnte auch im ersten Quartal 2023 mit +1,9 % gegenüber dem ersten Quartal 2022 weiter zulegen. Die Wachstumsdynamik flachte aber in nahezu allen Wirtschaftsbereichen ab. Im zweiten Quartal 2023 kam es zu einem Rückgang der realen Wirtschaftsleistung von -1,1 % gegenüber dem Vorjahresquartal und schrumpfte damit erstmals seit acht Quartalen. Hauptverantwortlich waren dafür die Bereiche Handel (-5,9 %) und Industrie (-2,0 %), die deutliche Wachstumseinbußen erfuhr. Der Tourismus realisierte einen leichten Rückgang von -0,3 % gegenüber dem Vorjahr. Ebenso hatte das Bauwesen eine reale Schrumpfung von -1,3 % zu verzeichnen. Die weiter ungebrochen hohen Beschäftigungszahlen stützten die gesamte wirtschaftliche Entwicklung. Im Verlauf des Jahres 2022 stieg die Inflation kontinuierlich und erreichte im Jänner 2023 mit +11,2 % gegenüber dem Vorjahr einen Höchstwert und weist seitdem eine sinkende Tendenz auf. Im August 2023 stieg die Inflationsrate auf 7,4 %, nachdem sie im Juli 2023 bei 7,0 % gelegen hatte. Vor allem Treibstoffpreise dämpften die Inflation deutlich weniger als in den letzten Monaten. Haushaltsenergie und Gastronomie hielten die Inflationsrate weiter mit zweistelligen Teuerungsraten hoch. Der Preisanstieg bei den Nahrungsmitteln lag zwar weiterhin über der Gesamtteuerung, doch ließ hier der Preisdruck im August etwas nach.

Der österreichische Arbeitsmarkt zeigte sich bisher als sehr robust und widerstandsfähig, wenngleich bereits erste Zeichen für ein deutliches Abschwächen der Dynamik sichtbar werden. Die Zahl der Insolvenzen steigt deutlich an und insbesondere belasten aktuell die Kika-Leiner-Pleite und andere Insolvenzen im Handel den Arbeitsmarkt. Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg zwar Ende August 2023 im Vorjahresvergleich an (+4,9 % bzw. +12.279), dennoch konnte die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) um +1,0 % bzw. +39.658 weiter ausgeweitet werden. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 6,1 % etwas über dem Niveau des Vorjahres (+0,2 %-Punkte). Alle Bundesländer, mit Ausnahmen Tirols (-3,7 % bzw. -405) verzeichneten Ende August 2023 einen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen. Gleichzeitig konnte die Beschäftigung weiterhin, wenn auch deutlich abgeschwächt in allen neun Bundesländern ausgeweitet werden. Die Arbeitslosenquote blieb mit Ausnahme Tirols in allen anderen Bundesländern über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung auch mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende August 2023 mit 30.484 arbeitslosen Personen, um +7,1 % bzw. +2.034 Personen mehr als Ende August 2022 gezählt.

Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) stieg Ende August 2023 gegenüber dem Vorjahr um +0,4 % bzw. +2.142 Beschäftigungsverhältnisse (Rang 8 im Bundesländervergleich) auf 545.891 (Österreich: +1,0 %). Allen voran die Bundesländer Wien mit +1,8 %, Tirol mit +1,4 % und Salzburg mit +1,3 %.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende August 2023 im Vorjahresvergleich auf 261.298 und lag damit um +4,9 % bzw. +12.279 etwas höher als im Vorjahr.

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende August 2023 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE N) gemeldet. Die 44.993 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 17,2 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +2,3 % bzw. +1.033 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 39.392 Personen bzw. einem Anteil von 15,1 % (+1,5 % bzw. +580 gegenüber dem Vorjahr). Das Gesundheits- und Sozialwesen (Q) lag mit 27.463 Personen und einem Anteil von 10,5 % an dritter Stelle (-1,1 % gegenüber dem Vorjahr). **Im Tourismus (viertgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +7,4 % auf 24.866 Personen bzw. 9,5 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Den fünften Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 22.282 Personen, einem Anteil von 8,5 % und einem Zuwachs von +24,3 %. Hier geht ein Großteil des Zuwachses auf den freien Arbeitsmarktzugang von Personen aus der Ukraine seit April 2023 zurück.

Der Herstellung von Waren (C) waren 21.784 arbeitslose Personen (Anteil 8,3 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +7,9 % im Vorjahresvergleich und damit Rang 6. Diese sechs Aggregate stellten Ende August 2023 mehr als zwei Drittel (69,2 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich. Frauen (+2,5 %) verzeichneten einen deutlich geringeren Zuwachs als Männer (+7,2 %).

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den August 2023 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	August 2023	Veränderung zum Aug. 2022	Veränderung zum Jul. 2023	August 2023	Veränderung zum Aug. 2022	Veränderung zum Jul. 2023
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	545.891	0,4 %	-0,3 %	3.933.594	1,0 %	-0,6 %
davon Frauen*	244.304	0,7 %	-0,6 %	1.794.294	1,4 %	-0,8 %
davon Männer*	301.587	0,2 %	-0,1 %	2.139.300	0,7 %	-0,5 %
Arbeitslosenquote in %**	5,2	0,3 %-Punkte	0,2 %-Punkte	6,1	0,2 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,7	0,3 %-Punkte	0,4 %-Punkte	6,3	0,1 %-Punkte	0,4 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	4,8	0,3 %-Punkte	0,0 %-Punkte	6,0	0,3 %-Punkte	0,2 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	30.484	7,1 %	3,4 %	261.298	4,9 %	4,4 %
davon Frauen	15.261	6,1 %	6,4 %	123.560	2,5 %	6,8 %
davon Männer	15.223	8,3 %	0,6 %	137.738	7,2 %	2,4 %
davon Jugendliche	3.423	14,1 %	6,1 %	29.386	11,5 %	10,3 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	10.118	0,1 %	1,3 %	78.221	-1,3 %	1,6 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	3.814	-8,4 %	1,8 %	31.850	-21,2 %	0,5 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	7.563	-8,5 %	1,6 %	75.251	-11,4 %	2,0 %
SchulungsteilnehmerInnen	6.698	-1,9 %	0,1 %	59.461	-1,6 %	-1,5 %
davon Frauen	3.818	2,5 %	-1,1 %	29.382	-1,7 %	-2,7 %
davon Männer	2.880	-7,2 %	1,7 %	30.079	-1,4 %	-0,3 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	37.182	5,4 %	2,8 %	320.759	3,7 %	3,3 %
davon Frauen	19.079	5,3 %	4,8 %	152.942	1,7 %	4,8 %
davon Männer	18.103	5,5 %	0,8 %	167.817	5,5 %	1,9 %
sofort verfügbare offene Stellen	15.054	-24,9 %	-1,8 %	109.813	-17,7 %	-3,5 %
Lehrstellensuchende	979	4,8 %	-14,3 %	8.374	0,8 %	-2,7 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.166	-18,2 %	12,7 %	9.469	-13,5 %	11,8 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 18.9.2023.

In der Steiermark kam es Ende August 2023 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +8,3 % (Österreich: +7,2 %) und bei den Frauen von +6,1 %

(Österreich: +2,5 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +14,1 % (Österreich: +11,5 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren erhöhte sich um +0,1 % (Österreich: -1,3 %). Erfreulich ist die Entwicklung bei den Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, hier gab es einen Rückgang von -8,4 % (Österreich: -21,2 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ tituliert waren, sank Ende August 2023 um -8,5 % auf 7.563 Personen (Österreich: -11,4 % auf 75.251). Dies waren aber noch immer **24,8 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 28,8 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um -1,9 % auf 6.698 Personen ab. Insgesamt waren Ende August 2023 exakt 37.182 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +5,4 % bzw. +1.904 mehr als im Vorjahr. In Österreich sank die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um -1,6 % auf 59.461 Personen. Insgesamt waren Ende August 2023 in Österreich 320.759 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +3,7 % gegenüber dem Vorjahr und um -8,7 % bzw. -24.979 weniger als Ende August 2021.

Ende August 2023 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 5,2 % und lag damit um +0,3 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,1 % bzw. +0,2 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -24,9 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 15.054 (Österreich: 109.813 bzw. -17,7 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen reduzierte sich um -18,2 % auf 1.166 (Österreich: 9.469 bzw. -13,5 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 979 (+4,8 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 8.374; +0,8 %).

2.2 DER ARBEITSMARKT IM DURCHSCHNITT JÄNNER BIS AUGUST 2023 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die Betrachtung des Arbeitsmarktes über die ersten acht Monate 2023 hinweg zeigt die weiterhin gegebene Resilienz auf dem Arbeitsmarkt sehr deutlich, wenngleich erste Problemlagen auftreten. Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten acht Monaten in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um +0,8 % (achter Platz im Bundesländerranking) bzw. +4.240 Beschäftigungsverhältnisse auf 538.923 (Österreich: +1,4 %). Alle Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Tirol und Wien realisierten mit jeweils +2,1 % die höchsten Zuwächse aller Bundesländer, gefolgt von Salzburg mit +1,7 %. Kärnten und die Steiermark mit jeweils +0,8 % erzielten die geringsten Zuwächse in den ersten acht Monaten 2023.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten acht Monaten um +4,5 % bzw. +1.351 auf 31.475 in der Steiermark – der stärkste Zuwachs aller Bundesländer. Salzburg erfuhr den zweithöchsten Zuwachs mit +4,3 %. Rückgänge gab es in Niederösterreich (-2,4 %), Tirol mit -1,8 %, sowie in Kärnten mit -0,7 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen geringfügig um +1,2 % bzw. +3.075 auf durchschnittlich 266.020 Personen.

In der Steiermark kam es in den ersten acht Monaten 2023 zu einem leichten Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (+2,6 %) und einem deutlichen Zuwachs von +6,0 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Rückgang von -1,1 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Rückgang von -21,0 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen reduzierte sich um -18,5 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +12,4 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -1,2 % ab. Insgesamt waren in den ersten acht Monaten 2023

durchschnittlich 39.080 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +3,3 % bzw. +1.262 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 5,4 % um +0,2 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,3 % bzw. +0,0 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten acht Monaten 2023.

Tabelle 2: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten acht Monate 2023 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1-8M 2023	Veränderung zu 1-8M 2022	2022	Veränderung zu 2021	1-8M 2023	Veränderung zu 1-8M 2022	2022	Veränderung zu 2021
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	538.923	0,8 %	535.906	2,4 %	3.888.978	1,4 %	3.844.570	3,0 %
davon Frauen*	243.066	1,1 %	241.059	2,5 %	1.780.310	1,8 %	1.754.385	3,2 %
davon Männer*	295.857	0,5 %	294.846	2,4 %	2.108.668	1,1 %	2.090.186	2,7 %
Arbeitslosenquote in %**	5,4	0,2 %-Punkte	5,2	-1,3 %-Punkte	6,3	0,0 %-Punkte	6,3	-1,7 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,1	0,1 %-Punkte	5,0	-1,4 %-Punkte	5,9	-0,1 %-Punkte	6,0	-1,9 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	5,7	0,3 %-Punkte	5,4	-1,2 %-Punkte	6,6	0,1 %-Punkte	6,5	-1,6 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	31.475	4,5 %	30.127	-19,0 %	266.020	1,2 %	263.121	-20,7 %
davon Frauen	13.612	2,6 %	13.191	-20,9 %	115.351	-0,9 %	116.130	-23,0 %
davon Männer	17.863	6,0 %	16.936	-17,4 %	150.669	2,9 %	146.991	-18,7 %
davon Jugendliche	3.263	12,4 %	2.993	-14,2 %	27.021	9,7 %	25.518	-15,6 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	11.172	-1,1 %	11.133	-17,3 %	85.205	-4,6 %	88.273	-20,5 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	3.843	-21,0 %	4.575	-45,4 %	32.946	-31,4 %	44.307	-44,7 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	7.629	-18,5 %	8.880	-31,4 %	75.303	-20,6 %	89.450	-32,1 %
SchulungsteilnehmerInnen	7.605	-1,2 %	7.629	-8,5 %	69.557	-0,2 %	69.524	-1,2 %
davon Frauen	4.395	4,5 %	4.223	-5,8 %	35.845	-1,2 %	36.262	-3,8 %
davon Männer	3.211	-8,0 %	3.406	-11,7 %	33.712	0,9 %	33.262	1,9 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	39.080	3,3 %	37.756	-17,1 %	335.577	0,9 %	332.645	-17,3 %
davon Frauen	18.007	3,1 %	17.414	-17,7 %	151.196	-1,0 %	152.392	-19,2 %
davon Männer	21.074	3,6 %	20.342	-16,5 %	184.381	2,5 %	180.253	-15,6 %
sofort verfügbare offene Stellen	15.836	-17,0 %	18.624	29,7 %	113.253	-12,2 %	125.503	32,0 %
Lehrstellensuchende	691	7,6 %	675	-8,1 %	6.170	4,0 %	6.279	-8,5 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.180	-5,6 %	1.308	28,2 %	8.834	-7,3 %	9.694	33,8 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 18.9.2023.

Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark

Tabelle 3: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 31.8.2023 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (Arbeitslosenquote mit AMS-Berechnung abgestimmt)

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	31.08.2023	Ver. in %	Rang Ver. in %	31.08.2023	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	11.919	11,8	11	8,4	0,7	13
Deutschlandsberg	1.251	-7,9	1	4,7	-0,4	1
Graz-Umgebung	3.213	5,3	8	4,3	0,2	8
Leibnitz	2.043	3,2	7	5,2	0,1	7
Leoben	1.195	2,1	6	4,7	0,1	6
Liezen	1.156	1,6	5	3,3	0,0	5
Murau	252	-1,9	2	2,3	-0,0	3
Voitsberg	1.093	15,5	12	5,0	0,6	12
Weiz	1.359	16,0	13	3,2	0,4	11
Murtal	1.550	0,8	4	5,1	0,0	4
Bruck-Mürzzuschlag	2.175	-0,0	3	5,3	-0,1	2
Hartberg-Fürstenfeld	1.842	7,6	9	4,6	0,3	9
Südoststeiermark	1.436	11,7	10	3,9	0,4	10
Steiermark	30.484	7,1		5,2	0,3	
Österreich	261.298	4,9		6,1	0,2	

Quelle: DVSU, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 18.9.2023; Arbeitslosenquote vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12; Schätzung der unselbstständig Beschäftigten basierend auf der neuen Wohnortzuordnung des DVSU.

Tabelle 4: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2022 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2022	Ver. in %	Rang Ver. in %	Ø 2022 (endgültig)	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	10.980	-17,9	9	8,7	-2,1	1
Deutschlandsberg	1.383	-16,8	11	5,2	-1,0	8
Graz-Umgebung	3.111	-18,9	6	3,7	-0,9	11
Leibnitz	2.170	-17,0	10	5,5	-1,1	6
Leoben	1.249	-22,9	3	5,0	-1,5	3
Liezen	1.492	-25,9	1	4,3	-1,5	2
Murau	370	-25,3	2	3,4	-1,1	7
Voitsberg	979	-16,8	12	4,5	-0,9	10
Weiz	1.218	-16,4	13	3,0	-0,6	13
Murtal	1.640	-19,5	5	5,5	-1,3	5
Bruck-Mürzzuschlag	2.253	-21,2	4	5,6	-1,5	4
Hartberg-Fürstenfeld	1.808	-18,8	7	4,5	-1,0	9
Südoststeiermark	1.474	-18,0	8	4,3	-0,9	12
Steiermark	30.127	-19,0		5,2	-1,3	
Österreich	263.121	-20,7		6,3	-1,7	

Quelle: DVSU, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 15.1.2023; Arbeitslosenquote endgültig.

3 Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt

Tabelle 5: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten acht Monate, (endgültig)

ENDGÜLTIG
Durchschnittswerte
1-8M 2023 **1-8M 2022**

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	110.837	109.393	1,3	1.444	4	Burgenland
Kärnten	219.681	217.989	0,8	1.692	9	Kärnten
Niederösterreich	643.316	636.202	1,1	7.114	6	Niederösterreich
Oberösterreich	686.771	679.004	1,1	7.767	5	Oberösterreich
Salzburg	267.309	262.934	1,7	4.375	3	Salzburg
Steiermark	538.923	534.693	0,8	4.230	8	Steiermark
Tirol	351.004	343.715	2,1	7.289	1	Tirol
Vorarlberg	169.913	168.282	1,0	1.631	7	Vorarlberg
Wien	901.226	882.865	2,1	18.360	2	Wien
ÖSTERREICH	3.888.978	3.835.077	1,4	53.901		ÖSTERREICH

	1-8M 2023	1-8M 2022				
	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7.655	7.545	1,5	110	4	Burgenland
Kärnten	16.727	16.802	-0,4	-75	3	Kärnten
Niederösterreich	40.706	41.687	-2,4	-981	1	Niederösterreich
Oberösterreich	29.420	28.749	2,3	671	6	Oberösterreich
Salzburg	10.295	9.870	4,3	425	8	Salzburg
Steiermark	31.475	30.124	4,5	1.351	9	Steiermark
Tirol	13.783	14.042	-1,8	-259	2	Tirol
Vorarlberg	9.054	8.783	3,1	271	7	Vorarlberg
Wien	106.905	105.342	1,5	1.563	5	Wien
ÖSTERREICH	266.020	262.945	1,2	3.075		ÖSTERREICH

	1-8M 2023	1-8M 2022				
	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.638	1.715	-4,5	-77	7	Burgenland
Kärnten	2.563	2.504	2,4	59	2	Kärnten
Niederösterreich	8.532	8.572	-0,5	-40	5	Niederösterreich
Oberösterreich	9.189	9.109	0,9	80	3	Oberösterreich
Salzburg	1.994	2.099	-5,0	-105	8	Salzburg
Steiermark	7.605	7.695	-1,2	-89	6	Steiermark
Tirol	2.088	2.364	-11,7	-276	9	Tirol
Vorarlberg	2.165	2.113	2,4	51	1	Vorarlberg
Wien	33.783	33.513	0,8	270	4	Wien
ÖSTERREICH	69.557	69.683	-0,2	-126		ÖSTERREICH

0,4856844

	1-8M 2023	1-8M 2022				
	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	6,4	6,3		0,0	5	Burgenland
Kärnten	7,0	7,0		-0,1	3	Kärnten
Niederösterreich	5,8	6,0		-0,2	1	Niederösterreich
Oberösterreich	4,0	4,0		0,0	6	Oberösterreich
Salzburg	3,6	3,6		0,1	7	Salzburg
Steiermark	5,4	5,2		0,2	9	Steiermark
Tirol	3,7	3,8		-0,1	2	Tirol
Vorarlberg	5,0	4,9		0,1	8	Vorarlberg
Wien	10,5	10,6		-0,1	4	Wien
ÖSTERREICH	6,3	6,3		-0,0		ÖSTERREICH

	1-8M 2023	1-8M 2022				
	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.292	9.260	0,4	33	4	Burgenland
Kärnten	19.290	19.306	-0,1	-15	3	Kärnten
Niederösterreich	49.238	50.259	-2,0	-1.021	2	Niederösterreich
Oberösterreich	38.609	37.858	2,0	751	6	Oberösterreich
Salzburg	12.289	11.969	2,7	320	7	Salzburg
Steiermark	39.080	37.819	3,3	1.262	9	Steiermark
Tirol	15.872	16.406	-3,3	-535	1	Tirol
Vorarlberg	11.219	10.897	3,0	322	8	Vorarlberg
Wien	140.687	138.855	1,3	1.832	5	Wien
ÖSTERREICH	335.577	332.628	0,9	2.949		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 18.9.2023.

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende August 2023 – Stichtagswerte, (endgültig)

		ENDGÜLTIG					
		Stichtagswerte					
		31.08.2023	31.08.2022				
	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.		
Burgenland	113.439	112.281	1,0	1.158	4	Burgenland	
Kärnten	227.300	226.465	0,4	835	9	Kärnten	
Niederösterreich	651.915	646.426	0,8	5.489	5	Niederösterreich	
Oberösterreich	692.562	687.700	0,7	4.862	6	Oberösterreich	
Salzburg	270.785	267.301	1,3	3.484	3	Salzburg	
Steiermark	545.891	543.749	0,4	2.142	8	Steiermark	
Tirol	355.734	350.676	1,4	5.058	2	Tirol	
Vorarlberg	170.015	169.125	0,5	890	7	Vorarlberg	
Wien	905.953	890.213	1,8	15.740	1	Wien	
ÖSTERREICH	3.933.594	3.893.936	1,0	39.658		ÖSTERREICH	

		31.08.2023	31.08.2022				
		AL	AL				
				rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7.211	6.871	4,9	340	5	Burgenland	
Kärnten	14.660	14.402	1,8	258	2	Kärnten	
Niederösterreich	40.133	38.862	3,3	1.271	3	Niederösterreich	
Oberösterreich	30.334	28.575	6,2	1.759	8	Oberösterreich	
Salzburg	9.092	8.668	4,9	424	4	Salzburg	
Steiermark	30.484	28.450	7,1	2.034	9	Steiermark	
Tirol	10.498	10.903	-3,7	-405	1	Tirol	
Vorarlberg	9.448	8.945	5,6	503	6	Vorarlberg	
Wien	109.438	103.343	5,9	6.095	7	Wien	
ÖSTERREICH	261.298	249.019	4,9	12.279		ÖSTERREICH	

		31.08.2023	31.08.2022				
		SC	SC				
				rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.437	1.476	-2,6	-39	5	Burgenland	
Kärnten	2.100	1.869	12,4	231	9	Kärnten	
Niederösterreich	7.210	7.414	-2,8	-204	4	Niederösterreich	
Oberösterreich	8.058	8.302	-2,9	-244	3	Oberösterreich	
Salzburg	1.452	1.541	-5,8	-89	2	Salzburg	
Steiermark	6.698	6.828	-1,9	-130	6	Steiermark	
Tirol	1.691	1.819	-7,0	-128	1	Tirol	
Vorarlberg	1.623	1.569	3,4	54	8	Vorarlberg	
Wien	29.192	29.594	-1,4	-402	7	Wien	
ÖSTERREICH	59.461	60.412	-1,6	-951		ÖSTERREICH	

		31.08.2023	31.08.2022				
		ALQ	ALQ				
				rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	5,9	5,7		0,2	6	Burgenland	
Kärnten	6,0	5,9		0,1	2	Kärnten	
Niederösterreich	5,7	5,6		0,1	4	Niederösterreich	
Oberösterreich	4,1	3,9		0,2	5	Oberösterreich	
Salzburg	3,2	3,1		0,1	3	Salzburg	
Steiermark	5,2	4,9		0,3	8	Steiermark	
Tirol	2,8	3,0		-0,1	1	Tirol	
Vorarlberg	5,2	4,9		0,2	7	Vorarlberg	
Wien	10,7	10,3		0,4	9	Wien	
ÖSTERREICH	6,1	5,9		0,2		ÖSTERREICH	

		31.08.2023	31.08.2022				
		AL+SC	AL+SC				
				rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	8.648	8.347	3,6	301	5	Burgenland	
Kärnten	16.760	16.271	3,0	489	3	Kärnten	
Niederösterreich	47.343	46.276	2,3	1.067	2	Niederösterreich	
Oberösterreich	38.392	36.877	4,1	1.515	6	Oberösterreich	
Salzburg	10.544	10.209	3,3	335	4	Salzburg	
Steiermark	37.182	35.278	5,4	1.904	9	Steiermark	
Tirol	12.189	12.722	-4,2	-533	1	Tirol	
Vorarlberg	11.071	10.514	5,3	557	8	Vorarlberg	
Wien	138.630	132.937	4,3	5.693	7	Wien	
ÖSTERREICH	320.759	309.431	3,7	11.328		ÖSTERREICH	

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 18.9.2023.